

# Klinikum: Parkpalette wird gebaut

Projekt wird über die Gebühren finanziert – Ausschuss sagte mehrheitlich Ja zum Neubau am Hochring

VON CLAUDIA JESKE

**KLIEVERSBERG.** Eine wegweisende und wichtige Entscheidung traf gestern der Klinikumsausschuss in seiner Sitzung: Mehrheitlich wurde der langersehnte und dringend notwendige Bau der Parkpalette am Hochring beschlossen. Das Projekt belastet weder die Stadtkasse noch das Klinikum – es wird über die Parkgebühren finanziert.

Dieses Konzept hat Klinikumsverwaltungschef Wilken Köster mitentwickelt, und darüber ist Oberbürgermeister Klaus Mohrs sehr dankbar, wie er gestern deutlich machte: „Das ist für mich mit der Königsweh. Ich bin ehrlich: In der jetzigen Finanzsituation wäre ich nicht bereit gewesen, eine Parkpalette zu bauen.“

Das Projekt, so sagte Köster gestern mehrfach, sei von Experten durchgerechnet worden – es trage sich von selbst.

Frank Richter (Grüne) meldete Zweifel an – und enthielt sich letztlich bei der Abstimmung zum Bau und zu den Parkentgelten. Mohrs sagte daraufhin: „Im schlechtesten Fall müssen wir die Parkgebühren eben erhöhen!“ Andrea Busch (SPD) lobte die Gebührengestaltung: „Ich finde sie sehr moderat. Toll auch, dass es günstige Tarife für Mitarbeiter gibt.“ (siehe Infokasten)

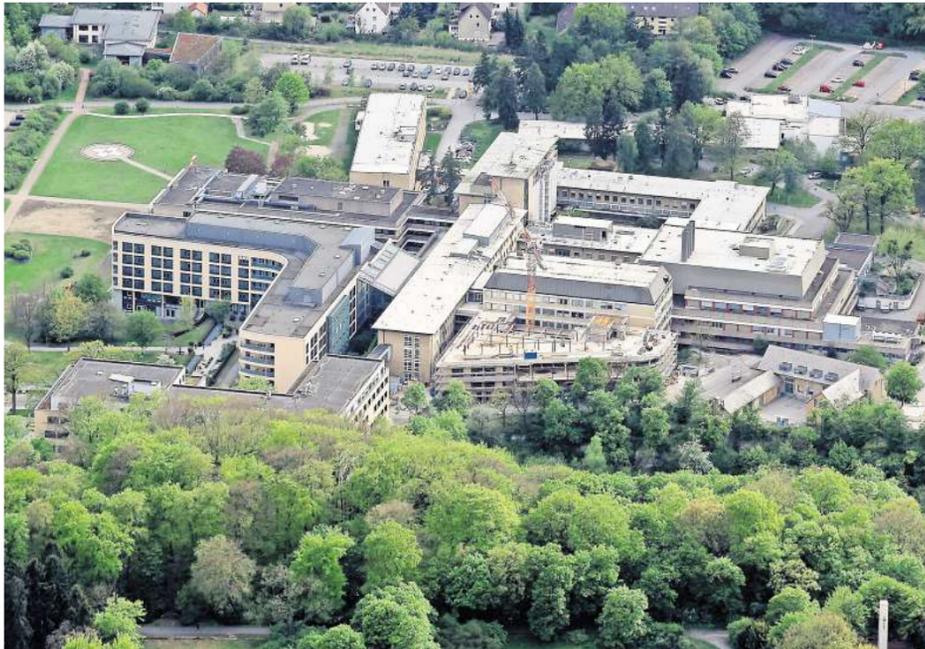
Mit der neuen Parkpalette plant das Klinikum rund

**„Ich bin ehrlich: In der jetzigen Finanzsituation wäre ich nicht bereit gewesen, eine Parkpalette zu bauen.“**

Klaus Mohr,  
Oberbürgermeister

250.000 Euro jährlich einzunehmen, die Finanzierung läuft rund 20 Jahre. „Wir wollen eine schwarze Null vor dem Komma“, betonte Köster.

Wenn der Rat Ende September in seiner Sitzung endgültig Ja zu dem Projekt sagt, kann das Klinikum mit den



Klinikum: Die dringend notwendige Parkpalette wird gebaut – und über die Parkgebühren finanziert. Das empfiehlt der Klinikumsausschuss.

FOTO: MATTHIAS LEITZKE

Ausschreibungen beginnen. Im Frühjahr 2018 könnte der Bau starten und rund fünf Monate dauern. 375 Parkplätze

wird es geben, 125 pro Etage. Und weil mit Modulen gebaut wird, ist eine Aufstockung möglich. Läuft alles nach Plan,

können ab Herbst 2018 Autos die Palette nutzen und damit die Parksituation rund ums Klinikum fühlbar entzerren.

## Parkgebühren am Klinikum

Der Klinikumsausschuss beschloss gestern mehrheitlich die Gebührenordnung für die neue Parkpalette am Hochring (Baubeginn 2018, zunächst 375 Plätze). Für die Nutzung der Parkpalette werden – mit Ausnahme der Plätze in der Tiefgarage – auf den dafür jeweils ausgewiesenen Parkflächen folgende Parkentgelte festgesetzt:

- für die ersten 30 Minuten pro Tag: kostenfrei.
- für jede weitere angefangene halbe Stunde: 0,50 Euro.
- Tageshöchstsatz Besucher 5 Euro.
- Tageshöchstsatz bei eigenem stationärem Aufenthalt und Abstellen des Pkw sowie „Intensivbetreuung“ von Angehörigen beziehungsweise Neugeborenen: 1,70 Euro.

Für Klinikumsmitarbeiter werden auf den dafür jeweils ausgewiesenen Parkflächen folgende Parkentgelte festgesetzt:

- für die ersten 30 Minuten pro Tag: kostenfrei.
- für jede weitere angefangene halbe Stunde: 0,10 Euro.
- Tageshöchstsatz: 1,70 Euro.



Feierstunde: Marlene Rupprecht, Ehrenmitglied des Europarates, übergab Klaus Mohrs die Ehrenfahne.

FOTO: STADT WOLFSBURG

## Wolfsburg erhielt die Ehrenfahne

Europapreis 2017 durch Europarat verliehen

**STADTMITTE.** Hohe Ehre für die Stadt: Mit der Verleihung der Ehrenfahne durch Marlene Rupprecht, Ehrenmitglied des Europarates, erhielt Wolfsburg gestern als eine von nur acht europäischen Städten die zweite Stufe des Europapreises.

Im letzten Jahr hatte die Stadt bereits die erste Auszeichnungstufe, das Europadiplom, erhalten. Oberbürgermeister Klaus Mohrs: „Das Projekt Europa ist ein Prozess und aktuelle Ereignisse verdeutlichen, dass es weiterhin Handlungsbedarf gibt. Europa hat beispielsweise mit einer hohen Jugendarbeitslosigkeit zu kämpfen. Für einen gerechten und sicheren Arbeitsmarktzugang sind in Zukunft weitere Investitionen in Bildung, Forschung und Infrastruktur notwendig.“

Eröffnet wurde die Verleihungszeremonie in der Bürgerhalle durch das Brass-Projekt unter Leitung von Wolfgang Henneke von der Europaschule Ratsgymnasium mit der Eurovisionshymne „Te Deum“. Für das weitere musikalische Rahmenprogramm sorgte die Europaschule Eichendorffschule mit der Premiere des „Europa Rap“, der extra von Stefano Cimino für

die Veranstaltung geschrieben wurde.

Mittlerweile tragen fünf Wolfsburger Schulen den Titel „Europaschule in Niedersachsen“. Neben weiteren „Umweltschulen Europas“ und „Schulen ohne Rassismus“ erlangte das Ratsgymnasium den besonderen Titel und den Auftrag als „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“. Des Weiteren liegen 30 von 35 Wolfsburger Schulpartnerschaften in 13 Ländern in Europa.

Die vielseitigen schulischen Aktivitäten in Wolfsburg werden ergänzt durch interkommunale Aktivitäten, das Engagement von Kultur- und Bildungseinrichtungen, Vereinen und auch Privatpersonen. Die Stadt Wolfsburg ist zudem im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus oder auch dem Städtetzwerk Mayors for Peace vertreten. Innerhalb der letzten Monate wurden darüber hinaus zahlreiche neue Aktivitäten aufgenommen und angestoßen. „Die Bandbreite und Vielfalt ist beeindruckend. Wir können stolz sein auf jede einzelne dieser Aktivitäten“, so Klaus Mohrs.

# KÜCHENTAGE NUR 4 TAGE!

Donnerstag  
**24**  
AUGUST

Freitag  
**25**  
AUGUST

Samstag  
**26**  
AUGUST

Montag  
**28**  
AUGUST

25%

# RABATT

AUF MÖBEL, KÜCHEN & MATRATZEN

0%

FINANZIERUNG ÜBER 72 MONATE

Ohne Anzahlung. 2) Ohne Gebühren.

ZUSÄTZLICH  
ELEKTROGERÄT

aus der Küchenabteilung  
Ihrer Wahl im Wert von 699€

GESCHENKT!

Beim Kauf einer funktionsfähigen Küche  
ab einem Auftragswert von 4.999 €

Z.B.: Geschirrspüler Siemens SN636X03IE, 60 cm, vollintegriert, Verkaufspreis 699,- €, Effizienzklasse A++, varioSpeed Plus bis zu 3x schnellere Reinigung (Geschirrspüler gilt nur als Preisbeispiel, Abb. ähnlich)

Wo Wohnen wenig kostet!

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Opelstr. 1 • 30916 Isernhagen/OT Altwarmbüchen  
an der A2, Abf. H-Lahe oder Autobahnkreuz H-Buchholz • U3 aus Altwarmbüchen/Opelstr. • Bus 631 bis Altwarmbüchen/Daimlerstr., dann 3 min. Fußweg,  
Tel. 0511/3539-0 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo–Sa von 9:30–20 Uhr

1) Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel aus der Elektroabteilung. Alle an der Aktion teilnehmenden Artikel im Online-Shop und in den Prospektbeilagen werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Aktuelle Prospekte sind unter [www.hoeffner.de](http://www.hoeffner.de) einzusehen. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen oder als Dauertiefpreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Kundenkartenrabatt ist bereits enthalten. Barauszahlungen nicht möglich. Gültig vom 24.08.2017 bis einschließlich 28.08.2017. 2) 0% Finanzierung über 72 Monate. Für Neukäufe mit einer Mindestkaufsumme von 720 EUR nach Abzug aller Rabatte. Bei Inanspruchnahme der Sonderfinanzierung keine Gewährung des Kundenkartenrabattes möglich. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstraße 31, 80336 München. Gilt nicht im Online-Shop. Gültig vom 24.08.2017 bis einschließlich 28.08.2017.

43426003\_000117